

Beispielkonzeption Weiterbildungsmodul

Beispieltitel:

Barrierefreie Programmierung – Fokus: Inklusive Desktop-Anwendungsentwicklung

Inhalt:

Digitale Teilhabe beginnt im Code: In dieser mehrteiligen, praxisorientierten Weiterbildung lernen Sie, wie Sie barrierefreie Desktop-Anwendungen entwickeln – von den Grundlagen der Accessibility bis zur konkreten technischen Umsetzung. Dabei verbinden wir aktuelles Fachwissen mit praxisnahen Übungen und begleiten Sie systematisch vom Einstieg bis zum selbst entwickelten barrierefreien Anwendungsteil.

Beispiele:

- Einführung in digitale Barrierefreiheit & rechtliche Anforderungen
- Accessibility-Richtlinien und Standards (z. B. WCAG, EN 301 549)
- Anforderungen an barrierefreie GUI-Elemente (z. B. Tastaturnavigation, Screenreader-Kompatibilität)
- Framework-spezifische Umsetzung (z. B. Electron, JavaFX, o. ä.)
- Testing-Tools, Debugging und Evaluation von Barrierefreiheit
- Codequalität & Dokumentation aus Accessibility-Perspektive

Methode:

- Fachimpulse mit Live-Coding
- Anwendungsnahe Programmierübungen
- Reflexions- und Austauschphasen
- Peer-Feedback & individuelle Betreuung
- Abschlusspräsentation mit kollegialer Diskussion

Ort:

Blended-Learning-Format:

Online asynchron über ILIAS; online synchron via BBB und Präsenz in HB.

Konzeption & Dauer:

Die Weiterbildung ist als Blended-Learning-Format konzipiert und gliedert sich in:

Insgesamt 3 Monate (40 AE):

- 2 Präsenz-Workshops (je 12 AE zu Beginn und Ende, ganztägig und kollaborativ)
- Begleitende Online Sessions (ca. 9 AE) zum persönlichen Austausch sowie
- Parallel Begleitaufgaben für die eigenständige individuelle Anwendung und Übung
- Individuelle Abschlussaufgabe: Konzeption und (Teil-)Implementierung einer barrierearmen Anwendungskomponente mit Präsentation und kollegialer Feedbackrunde

Zertifikat:

Nach erfolgreicher Teilnahme, Bearbeitung der Aufgaben und Abgabe der Abschlussaufgabe erhalten Sie ein Teilnahmezertifikat mit Kompetenznachweis.